Hans-Josef Vogel
Bürgermeister

„Mehr Wissen, mehr Können, mehr Zukunft“

Grußwort zur Eröffnung des Fachbereiches „Metalltechnik“ und der „Schweißtechnischen Lehranstalt“ im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Südwestfalen in Arnsberg am 08. Mai 2009

Ich gratuliere der Handwerkskammer Südwestfalen auch im Namen unserer Stadt zu ihrer neuen Investition in erstklassige zukunftsgerichtete Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten hier im Berufsbildungszentrum. Der neue Fachbereich „Metalltechnik“ und die „Schweißtechnische Lehranstalt“ – eine von vierzehn schweißtechnischen Lehranstalten in Deutschland – machen das Berufsbildungszentrum noch stärker zum wichtigen Kompetenz-, ja zum Exzellenz-Zentrum der handwerklichen Aus- und Weiterbildung. Das Berufsbildungszentrum besitzt jetzt als „Hochschule des Handwerks“ vierzehn erstklassige „Fakultäten“. Und das „Alte Feld“ ist zum „Campus des Handwerks“ geworden.

Ich gratuliere unserer ganzen Stadt zu dieser Investition des Handwerks in das Berufsbildungszentrum und damit in den Standort Arnsberg. Diese Investition ist ein deutliches Signal in stürmischer Zeit. Es weist den Weg in die Zukunft: Mehr Wissen, mehr Können, mehr Zukunft. Arnsberg selbst wird auch und gerade durch das Handwerk ein Zukunftsraum. Ein Karriereraum. Denn: Der Dreiklang von Wissen, Können und Zukunft muss auch gelten und gilt auch für unsere Stadt und Region. Er ist Anspruch und Verpflichtung, Bildung und Weiterbildung als Beginn jedes Zukunftsprozesses zu verstehen. In Wirtschaft. In Gesellschaft. In Stadt und Region.

Also, eine sehr gute Nachricht für unsere Stadt und dafür, wie man gestärkt aus der üblen Finanz- und Wirtschaftskrise heraus kommt: Durch Bildung und Weiterbildung.

Dafür danke ich heute allen, die diesen Neubau geschaffen haben, und allen, die Wissen im Bereich der Metalltechnik und der Schweißtechnik nun teilen. Denn Wissen ist ein Gut, was größer wird, wenn man es teilt.

In diesem Sinne: Glück auf - dem Berufsbildungszentrum und der Handwerkskammer Südwestfalen.

Herzlichen Dank unserer Stadt für die Investition in Bildung und damit in Zukunft hier im „Alten“ Feld, das ein „neues“ Feld der beruflichen Bildung geworden ist, ein Campus der „Hochschule des Handwerks“.